

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

BIMERVAX® LP.8.1 Emulsion zur Injektion COVID-19-Impfstoff (rekombinant, adjuvantiert) meracovatein

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Sie können dabei helfen, indem Sie jede auftretende Nebenwirkung melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Ende Abschnitt 4.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie diesen Impfstoff verabreicht bekommen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist BIMERVAX LP.8.1 und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor Verabreichung von BIMERVAX LP.8.1 beachten?
3. Wie wird BIMERVAX LP.8.1 verabreicht?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist BIMERVAX LP.8.1 aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist BIMERVAX LP.8.1 und wofür wird es angewendet?

BIMERVAX LP.8.1 ist ein Impfstoff zur Vorbeugung von COVID-19-Krankheit, die durch das SARS-CoV-2-Virus verursacht wird.

BIMERVAX LP.8.1 wird Personen ab 12 Jahren verabreicht.

Der Impfstoff stimuliert das Immunsystem (das natürliche Abwehrsystem des Körpers), spezifische Antikörper zu produzieren, die gegen das Virus wirken und Schutz vor COVID-19 bieten. Keiner der Inhaltsstoffe in diesem Impfstoff kann COVID-19 verursachen.

2. Was sollten Sie vor Verabreichung von BIMERVAX LP.8.1 beachten?

BIMERVAX LP.8.1 darf nicht verabreicht werden,

- wenn Sie allergisch gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal, bevor Sie BIMERVAX LP.8.1 verabreicht bekommen:

- wenn Sie jemals eine schwere oder lebensbedrohliche allergische Reaktion hatten, nachdem Sie eine andere Impfstoffinjektion bekommen haben.
- wenn Sie nach einer Nadelinjektion jemals ohnmächtig geworden sind.

- wenn Sie hohe Temperatur (über 38 °C) oder eine schwere Infektion haben. Sie können sich jedoch impfen lassen, wenn Sie leichtes Fieber oder eine Infektion der oberen Atemwege wie eine Erkältung haben.
- wenn Sie Blutungsprobleme haben, leicht Blutergüsse bekommen oder ein Medikament zur Vorbeugung von Blutgerinnseln anwenden (Antikoagulans).
- wenn Ihr Immunsystem nicht richtig funktioniert (Immunschwäche) oder Sie Medikamente einnehmen, die das Immunsystem schwächen (wie hochdosierte Corticosteroide, Immunsuppressiva oder Krebsmedikamente).

Wenn einer der oben genannten Punkte auf Sie zutrifft (oder Sie sich nicht sicher sind), sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal, bevor Sie BIMERVAX LP.8.1 verabreicht bekommen.

Wie bei jedem Impfstoff schützt BIMERVAX LP.8.1 möglicherweise nicht alle Personen, die es verabreicht bekommen, und es ist nicht bekannt, wie lange Sie geschützt sein werden.

Kinder

BIMERVAX LP.8.1 wird nicht für Kinder unter 12 Jahren empfohlen. Derzeit liegen keine Informationen zur Anwendung von BIMERVAX LP.8.1 bei Kindern unter 12 Jahren vor.

Anwendung von BIMERVAX LP.8.1 zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal, wenn Sie andere Arzneimittel oder Impfstoffe anwenden, kürzlich andere Arzneimittel oder Impfstoffe angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel oder Impfstoffe anzuwenden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein, oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal um Rat, bevor Sie diesen Impfstoff verabreicht bekommen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Einige der in Abschnitt 4 (Welche Nebenwirkungen sind möglich?) aufgeführten Nebenwirkungen von BIMERVAX LP.8.1 können vorübergehend Ihre Verkehrstüchtigkeit und Ihre Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigen. Warten Sie, bis alle Wirkungen des Impfstoffs abgeklungen sind, bevor Sie Auto fahren oder Maschinen bedienen.

BIMERVAX LP.8.1 enthält Natrium, Kalium und Polysorbat

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Dosis, d. h. es ist nahezu „natriumfrei“.

Dieses Arzneimittel enthält Kalium, jedoch weniger als 1 mmol (39 mg) Kalium pro Dosis, d. h. es ist nahezu „kaliumfrei“.

Dieses Arzneimittel enthält 1,18 mg Polysorbat 80 in jeder Dosis. Polysorbate können allergische Reaktionen hervorrufen. Teilen Sie Ihrem Arzt mit, ob bei Ihnen in der Vergangenheit schon einmal eine allergische Reaktion beobachtet wurde.

3. Wie wird BIMERVAX LP.8.1 verabreicht?

Personen ab 12 Jahren

BIMERVAX LP.8.1 wird Ihnen als 0,5-ml-Injektion in einen Muskel Ihres Oberarms verabreicht.

Es wird empfohlen, dass Sie BIMERVAX LP.8.1 als Einzeldosis mindestens 6 Monate nach einer vorherigen Dosis eines COVID-19-Impfstoffs erhalten.

Nach der Injektion wird Ihr Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal Sie etwa 15 Minuten lang auf Anzeichen einer allergischen Reaktion überwachen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung von BIMERVAX LP.8.1 haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.

Immungeschwächte Personen

Wenn Ihr Immunsystem nicht richtig funktioniert, können entsprechend den offiziellen Empfehlungen zusätzliche Dosen verabreicht werden.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieser Impfstoff Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Die meisten Nebenwirkungen treten innerhalb von 3 Tagen nach der Impfung auf und klingen innerhalb weniger Tage wieder ab. Wenn die Symptome anhalten, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.

Suchen Sie dringend einen Arzt auf, wenn Sie kurz nach der Impfung Symptome einer schweren allergischen Reaktion verspüren. Zu diesen Symptomen können gehören:

- Schwächegefühl oder Benommenheit
- Veränderungen des Herzschlags
- Kurzatmigkeit
- Keuchen
- Anschwellen der Lippen, des Gesichts oder des Halses
- Juckende Schwellungen unter der Haut (Nesselsucht) oder Hautausschlag
- Übelkeit (Breachreiz) oder Erbrechen
- Magenschmerzen

Die folgenden Nebenwirkungen können bei BIMERVAX LP.8.1 auftreten:

Sehr häufig (kann mehr als 1 von 10 Geimpften betreffen)

- Kopfschmerzen
- Schmerzen an der Injektionsstelle
- Starke Müdigkeit (Ermüdung/Fatigue)
- Muskelschmerzen

Verhärtung an der Injektionsstelle, Unwohlsein, Schmerzen in der Achselgegend und Arthralgie traten bei Jugendlichen häufiger auf als bei Erwachsenen, wobei die Häufigkeitskategorie bei Jugendlichen sehr häufig groß war.

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Geimpften betreffen)

- Rötung, Schwellung oder Druckschmerz an der Injektionsstelle
- Übelkeit oder Erbrechen
- Durchfall
- Fieber
- Vergrößerte Lymphknoten
- Schmerzen in der Achselgegend

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Geimpften betreffen)

- Schüttelfrost oder Fiebergefühl
- Schwindelgefühl
- Jucken an der Injektionsstelle
- Gelenkschmerzen
- Schwächegefühl oder Energiemangel/Schläfrigkeit

- Schläfrigkeitsgefühl
- Juckende Haut
- Allgemeines Gefühl des Unwohlseins

Selten (kann bis zu 1 von 1 000 Geimpften betreffen)

- Kalter Schweiß
- Ungewöhnliches Gefühl in der Haut, wie Kribbeln oder Ameisenlaufen (Parästhesie)
- Vermindertes Empfindlichkeitsgefühl, insbesondere in der Haut (Hypoästhesie)
- Bauchschmerzen
- Schmerzen beim Schlucken
- Allergische Reaktionen wie Nesselsucht, Ausschlag oder Jucken
- Blauer Fleck an der Injektionsstelle
- Überempfindlichkeit an der Injektionsstelle

Nicht bekannt (kann anhand der verfügbaren Daten nicht abgeschätzt werden, basiert auf einem Einzelfall während klinischer Studien)

- Entzündung der äußeren Haut des Herzens (Perikarditis), die zu Atemnot, Herzklopfen oder Brustschmerzen führen kann

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über Centre Régional de Pharmacovigilance de Nancy oder Abteilung Pharmazie und Medikamente (Division de la pharmacie et des médicaments) der Gesundheitsbehörde in Luxemburg

Website : www.guichet.lu/pharmakovigilanz

melden und die Chargenbezeichnung (Ch.-B./Lot) anzugeben, sofern zum Zeitpunkt der Meldung bekannt. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Impfstoffs zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist BIMERVAX LP.8.1 aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Ihr Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal ist für die korrekte Aufbewahrung dieses Impfstoffs und die Beseitigung von nicht verwendetem Impfstoff verantwortlich. Die folgenden Informationen über Lagerung, Verfalldatum, Verwendung und Handhabung sowie Entsorgung sind für medizinisches Fachpersonal bestimmt.

Sie dürfen diesen Impfstoff nach dem auf dem Etikett nach verwendbar bis angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Im Kühlschrank lagern (2 °C – 8 °C). Nicht einfrieren. Durchstechflaschen im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Hinweise zur Handhabung sind im Abschnitt am Ende der Packungsbeilage, der für medizinisches Fachpersonal bestimmt ist, beschrieben.

Nicht verwendetes Arzneimittel oder Abfallmaterial ist entsprechend den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was BIMERVAX LP.8.1 enthält

- Eine Dosis (0,5 ml) enthält 40 Mikrogramm meracovatein adjuvantiert mit SQBA.
- Meracovatein ist ein rekombinantes Spike (S)-Protein-Rezeptor-Bindungsdomänen (RBD)-Fusionshomodimer des SARS-CoV-2-Virus (Variante Omikron LP.8.1 – LP.8.1), das durch rekombinante DNA-Technologie hergestellt wird.
- SQBA ist in diesem Impfstoff als Adjuvans enthalten, um die Schutzwirkung des Impfstoffs zu beschleunigen und zu verbessern. SQBA enthält die folgenden Komponenten in jeder 0,5-ml-Dosis: Squalen (9,75 mg), Polysorbat 80 (1,18 mg), Sorbitantrioleat (1,18 mg), Natriumcitrat (0,66 mg), Zitronensäure (0,04 mg) und Wasser für Injektionszwecke.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Dinatriumphosphat-Dodecahydrat, Kaliumdihydrogenphosphat, Natriumchlorid, Kaliumchlorid und Wasser für Injektionszwecke. BIMERVAX LP.8.1 enthält Kalium, Natrium und Polysorbat (siehe Abschnitt 2).

Wie BIMERVAX LP.8.1 aussieht und Inhalt der Packung

Der Impfstoff ist eine weiße, homogene Emulsion zur Injektion.

0,5 ml Emulsion befinden sich in einer Durchstechflasche mit einem Kautschukstopfen und einer Flip-off-Kappe aus Kunststoff.

Jede Einzeldosis-Durchstechflasche enthält 1 Dosis von 0,5 ml.

Packungsgrößen: 1, 10 oder 20 Einzeldosis-Durchstechflaschen.

Pharmazeutischer Unternehmer:

Hipra Human Health, S.L.U.
Avda. la Selva, 135
17170 Amer (Girona)
SPANIEN

Hersteller:

Laboratorios Hipra, S.A.
Avda. la Selva, 135
17170 Amer (Girona)
SPANIEN

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet am 04/2026

Weitere Informationsquellen

Ausführliche Informationen zu diesem Arzneimittel sind auf den Internetseiten der Europäischen Arzneimittel-Agentur <https://www.ema.europa.eu/> verfügbar.

Scannen Sie den Code mit einem mobilen Gerät, um die Packungsbeilage in verschiedenen Sprachen zu erhalten.



Oder besuchen Sie die URL: www.hipracovidvaccine.com

Die folgenden Informationen sind für medizinisches Fachpersonal bestimmt:

BIMERVAX LP.8.1 ist zur intramuskulären Verabreichung bestimmt, vorzugsweise in den Deltamuskel des Oberarms.

Rückverfolgbarkeit

Um die Rückverfolgbarkeit biologischer Arzneimittel zu verbessern, müssen die Bezeichnung des Arzneimittels und die Chargenbezeichnung des angewendeten Arzneimittels eindeutig dokumentiert werden.

Anweisungen zur Handhabung und Verabreichung

Sie dürfen diesen Impfstoff nach dem auf dem Etikett nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Dieser Impfstoff soll von einer medizinischen Fachkraft unter Anwendung aseptischer Techniken gehandhabt werden, um die Sterilität jeder Dosis sicherzustellen.

Vorbereitung für die Anwendung:

- Der Impfstoff ist gebrauchsfertig.
- Der ungeöffnete Impfstoff soll bei 2 °C bis 8 °C und im Umkarton aufbewahrt werden, um ihn vor Licht zu schützen.
- Entnehmen Sie die Durchstechflasche mit dem Impfstoff unmittelbar vor der Anwendung aus dem Umkarton.

Prüfung der Durchstechflasche:

- Schwenken Sie die Durchstechflasche vorsichtig, bevor die Dosis entnommen wird. Nicht schütteln.
- Jede Durchstechflasche enthält eine weiße und homogene Emulsion.
- Unterziehen Sie den Impfstoff vor der Verabreichung einer Sichtprüfung auf Partikel und/oder Verfärbung. Verabreichen Sie den Impfstoff nicht, wenn Sie eines davon feststellen.

Verabreichung des Impfstoffs:

- Jede Durchstechflasche enthält eine Überfüllung, um sicherzustellen, dass jeweils eine 0,5-ml-Dosis entnommen werden kann. Entsorgen Sie den in der Durchstechflasche verbleibenden Impfstoff.
- Eine 0,5 ml-Dosis wird in eine sterile Kanüle und sterile Spritze aufgezogen, welche mittels intramuskulärer Injektion, vorzugsweise in den Deltamuskel des Oberarms, verabreicht wird.
- Der Impfstoff darf nicht mit anderen Impfstoffen oder Arzneimitteln in derselben Spritze gemischt werden.

- Überschüssiger Impfstoff aus mehreren Durchstechflaschen darf nicht zusammengeführt werden.

Beseitigung:

- Nicht verwendetes Arzneimittel oder Abfallmaterial ist entsprechend den örtlichen Anforderungen zu beseitigen.

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

BIMERVAX® LP.8.1 Emulsion zur Injektion in einer Fertigspritze COVID-19-Impfstoff (rekombinant, adjuvantiert) meracovatein

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Sie können dabei helfen, indem Sie jede auftretende Nebenwirkung melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Ende Abschnitt 4.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie diesen Impfstoff verabreicht bekommen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist BIMERVAX LP.8.1 und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor Verabreichung von BIMERVAX LP.8.1 beachten?
3. Wie wird BIMERVAX LP.8.1 verabreicht?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist BIMERVAX LP.8.1 aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist BIMERVAX LP.8.1 und wofür wird es angewendet?

BIMERVAX LP.8.1 ist ein Impfstoff zur Vorbeugung von COVID-19-Krankheit, die durch das SARS-CoV-2-Virus verursacht wird.

BIMERVAX LP.8.1 wird Personen ab 12 Jahren verabreicht.

Der Impfstoff stimuliert das Immunsystem (das natürliche Abwehrsystem des Körpers), spezifische Antikörper zu produzieren, die gegen das Virus wirken und Schutz vor COVID-19 bieten. Keiner der Inhaltsstoffe in diesem Impfstoff kann COVID-19 verursachen.

2. Was sollten Sie vor Verabreichung von BIMERVAX LP.8.1 beachten?

BIMERVAX LP.8.1 darf nicht verabreicht werden,

- wenn Sie allergisch gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal, bevor Sie BIMERVAX LP.8.1 verabreicht bekommen:

- wenn Sie jemals eine schwere oder lebensbedrohliche allergische Reaktion hatten, nachdem Sie eine andere Impfstoffinjektion bekommen haben.
- wenn Sie nach einer Nadelinjektion jemals ohnmächtig geworden sind.

- wenn Sie hohe Temperatur (über 38 °C) oder eine schwere Infektion haben. Sie können sich jedoch impfen lassen, wenn Sie leichtes Fieber oder eine Infektion der oberen Atemwege wie eine Erkältung haben.
- wenn Sie Blutungsprobleme haben, leicht Blutergüsse bekommen oder ein Medikament zur Vorbeugung von Blutgerinnseln anwenden (Antikoagulans).
- wenn Ihr Immunsystem nicht richtig funktioniert (Immunschwäche) oder Sie Medikamente einnehmen, die das Immunsystem schwächen (wie hochdosierte Corticosteroide, Immunsuppressiva oder Krebsmedikamente).

Wenn einer der oben genannten Punkte auf Sie zutrifft (oder Sie sich nicht sicher sind), sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal, bevor Sie BIMERVAX LP.8.1 verabreicht bekommen.

Wie bei jedem Impfstoff schützt BIMERVAX LP.8.1 möglicherweise nicht alle Personen, die es verabreicht bekommen, und es ist nicht bekannt, wie lange Sie geschützt sein werden.

Kinder

BIMERVAX LP.8.1 wird nicht für Kinder unter 12 Jahren empfohlen. Derzeit liegen keine Informationen zur Anwendung von BIMERVAX LP.8.1 bei Kindern unter 12 Jahren vor.

Anwendung von BIMERVAX LP.8.1 zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal, wenn Sie andere Arzneimittel oder Impfstoffe anwenden, kürzlich andere Arzneimittel oder Impfstoffe angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel oder Impfstoffe anzuwenden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein, oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal um Rat, bevor Sie diesen Impfstoff verabreicht bekommen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Einige der in Abschnitt 4 (Welche Nebenwirkungen sind möglich?) aufgeführten Nebenwirkungen von BIMERVAX LP.8.1 können vorübergehend Ihre Verkehrstüchtigkeit und Ihre Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigen. Warten Sie, bis alle Wirkungen des Impfstoffs abgeklungen sind, bevor Sie Auto fahren oder Maschinen bedienen.

BIMERVAX LP.8.1 enthält Natrium, Kalium und Polysorbat

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Dosis, d. h. es ist nahezu „natriumfrei“.

Dieses Arzneimittel enthält Kalium, jedoch weniger als 1 mmol (39 mg) Kalium pro Dosis, d. h. es ist nahezu „kaliumfrei“.

Dieses Arzneimittel enthält 1,18 mg Polysorbat 80 in jeder Dosis. Polysorbate können allergische Reaktionen hervorrufen. Teilen Sie Ihrem Arzt mit, ob bei Ihnen in der Vergangenheit schon einmal eine allergische Reaktion beobachtet wurde.

3. Wie wird BIMERVAX LP.8.1 verabreicht?

Personen ab 12 Jahren

BIMERVAX LP.8.1 wird Ihnen als 0,5-ml-Injektion in einen Muskel Ihres Oberarms verabreicht.

Es wird empfohlen, dass Sie BIMERVAX LP.8.1 als Einzeldosis mindestens 6 Monate nach einer vorherigen Dosis eines COVID-19-Impfstoffs erhalten.

Nach der Injektion wird Ihr Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal Sie etwa 15 Minuten lang auf Anzeichen einer allergischen Reaktion überwachen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung von BIMERVAX LP.8.1 haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.

Immungeschwächte Personen

Wenn Ihr Immunsystem nicht richtig funktioniert, können entsprechend den offiziellen Empfehlungen zusätzliche Dosen verabreicht werden.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieser Impfstoff Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Die meisten Nebenwirkungen treten innerhalb von 3 Tagen nach der Impfung auf und klingen innerhalb weniger Tage wieder ab. Wenn die Symptome anhalten, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.

Suchen Sie dringend einen Arzt auf, wenn Sie kurz nach der Impfung Symptome einer schweren allergischen Reaktion verspüren. Zu diesen Symptomen können gehören:

- Schwächegefühl oder Benommenheit
- Veränderungen des Herzschlags
- Kurzatmigkeit
- Keuchen
- Anschwellen der Lippen, des Gesichts oder des Halses
- Juckende Schwellungen unter der Haut (Nesselsucht) oder Hautausschlag
- Übelkeit (Breachreiz) oder Erbrechen
- Magenschmerzen

Die folgenden Nebenwirkungen können bei BIMERVAX LP.8.1 auftreten:

Sehr häufig (kann mehr als 1 von 10 Geimpften betreffen)

- Kopfschmerzen
- Schmerzen an der Injektionsstelle
- Starke Müdigkeit (Ermüdung/Fatigue)
- Muskelschmerzen

Verhärtung an der Injektionsstelle, Unwohlsein, Schmerzen in der Achselgegend und Arthralgie traten bei Jugendlichen häufiger auf als bei Erwachsenen, wobei die Häufigkeitskategorie bei Jugendlichen sehr häufig groß war.

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Geimpften betreffen)

- Rötung, Schwellung oder Druckschmerz an der Injektionsstelle
- Übelkeit oder Erbrechen
- Durchfall
- Fieber
- Vergrößerte Lymphknoten
- Schmerzen in der Achselgegend

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Geimpften betreffen)

- Schüttelfrost oder Fiebergefühl
- Schwindelgefühl
- Jucken an der Injektionsstelle
- Gelenkschmerzen
- Schwächegefühl oder Energiemangel/Schläfrigkeit

- Schläfrigkeitsgefühl
- Juckende Haut
- Allgemeines Gefühl des Unwohlseins

Selten (kann bis zu 1 von 1 000 Geimpften betreffen)

- Kalter Schweiß
- Ungewöhnliches Gefühl in der Haut, wie Kribbeln oder Ameisenlaufen (Parästhesie)
- Vermindertes Empfindlichkeitsgefühl, insbesondere in der Haut (Hypoästhesie)
- Bauchschmerzen
- Schmerzen beim Schlucken
- Allergische Reaktionen wie Nesselsucht, Ausschlag oder Jucken
- Blauer Fleck an der Injektionsstelle
- Überempfindlichkeit an der Injektionsstelle

Nicht bekannt (kann anhand der verfügbaren Daten nicht abgeschätzt werden, basiert auf einem Einzelfall während klinischer Studien)

- Entzündung der äußeren Haut des Herzens (Perikarditis), die zu Atemnot, Herzklopfen oder Brustschmerzen führen kann

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über Centre Régional de Pharmacovigilance de Nancy oder Abteilung Pharmazie und Medikamente (Division de la pharmacie et des médicaments) der Gesundheitsbehörde in Luxemburg

Website : www.guichet.lu/pharmakovigilanz

melden und die Chargenbezeichnung (Ch.-B./Lot) anzugeben, sofern zum Zeitpunkt der Meldung bekannt. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Impfstoffs zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist BIMERVAX LP.8.1 aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Ihr Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal ist für die korrekte Aufbewahrung dieses Impfstoffs und die Beseitigung von nicht verwendetem Impfstoff verantwortlich. Die folgenden Informationen über Lagerung, Verfalldatum, Verwendung und Handhabung sowie Entsorgung sind für medizinisches Fachpersonal bestimmt.

Sie dürfen diesen Impfstoff nach dem auf dem Etikett nach verwendbar bis angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Im Kühlschrank lagern (2 °C – 8 °C). Nicht einfrieren. Produkt im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Hinweise zur Handhabung sind im Abschnitt am Ende der Packungsbeilage, der für medizinisches Fachpersonal bestimmt ist, beschrieben.

Nicht verwendetes Arzneimittel oder Abfallmaterial ist entsprechend den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was BIMERVAX LP.8.1 enthält

- Eine Dosis (0,5 ml) enthält 40 Mikrogramm meracovatein adjuvantiert mit SQBA.
- Meracovatein ist ein rekombinantes Spike (S)-Protein-Rezeptor-Bindungsdomänen (RBD)-Fusionshomodimer des SARS-CoV-2-Virus (Variante Omikron LP.8.1 – LP.8.1), das durch rekombinante DNA-Technologie hergestellt wird.
- SQBA ist in diesem Impfstoff als Adjuvans enthalten, um die Schutzwirkung des Impfstoffs zu beschleunigen und zu verbessern. SQBA enthält die folgenden Komponenten in jeder 0,5-ml-Dosis: Squalen (9,75 mg), Polysorbat 80 (1,18 mg), Sorbitantrioleat (1,18 mg), Natriumcitrat (0,66 mg), Zitronensäure (0,04 mg) und Wasser für Injektionszwecke.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Dinatriumphosphat-Dodecahydrat, Kaliumdihydrogenphosphat, Natriumchlorid, Kaliumchlorid und Wasser für Injektionszwecke. BIMERVAX LP.8.1 enthält Kalium, Natrium und Polysorbat (siehe Abschnitt 2).

Wie BIMERVAX LP.8.1 aussieht und Inhalt der Packung

Der Impfstoff ist eine weiße, homogene Emulsion zur Injektion.

0,5 ml Emulsion in einer Fertigspritze (Typ-I-Glas) mit einem Kolbenstopfen (Chlorbutylkautschuk) und einer integrierten Spitzenkappe (Polyisoprenkautschuk) ohne Nadel.

Jede Fertigspritze enthält 1 Dosis zu 0,5 ml.

Packungsgrößen: 1 oder 10 Fertigspritzen.

Pharmazeutischer Unternehmer:

Hipra Human Health, S.L.U.
Avda. la Selva, 135
17170 Amer (Girona)
SPANIEN

Hersteller:

Laboratorios Hipra, S.A.
Avda. la Selva, 135
17170 Amer (Girona)
SPANIEN

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet am 04/2026

Weitere Informationsquellen

Ausführliche Informationen zu diesem Arzneimittel sind auf den Internetseiten der Europäischen Arzneimittel-Agentur <https://www.ema.europa.eu/> verfügbar.

Scannen Sie den Code mit einem mobilen Gerät, um die Packungsbeilage in verschiedenen Sprachen zu erhalten.



Oder besuchen Sie die URL: www.hipracovidvaccine.com

Die folgenden Informationen sind für medizinisches Fachpersonal bestimmt:

BIMERVAX LP.8.1 ist zur intramuskulären Verabreichung bestimmt, vorzugsweise in den Deltamuskel des Oberarms.

Rückverfolgbarkeit

Um die Rückverfolgbarkeit biologischer Arzneimittel zu verbessern, müssen die Bezeichnung des Arzneimittels und die Chargenbezeichnung des angewendeten Arzneimittels eindeutig dokumentiert werden.

Anweisungen zur Handhabung und Verabreichung

Sie dürfen diesen Impfstoff nach dem auf dem Etikett nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Dieser Impfstoff soll von einer medizinischen Fachkraft unter Anwendung aseptischer Techniken gehandhabt werden, um die Sterilität jeder Dosis sicherzustellen.

Vorbereitung für die Anwendung

- Der Impfstoff ist gebrauchsfertig.
- Der ungeöffnete Impfstoff soll bei 2 °C bis 8 °C und im Umkarton aufbewahrt werden, um ihn vor Licht zu schützen.
- Entnehmen Sie die Fertigspritze unmittelbar vor der Anwendung aus dem Umkarton.

Prüfung der Fertigspritze

- Schwenken Sie die Fertigspritze vorsichtig, bevor die Dosis entnommen wird. Nicht schütteln.
- Überprüfen Sie vor der Anwendung, ob das Verschlusssystem dicht ist.
- Jede Fertigspritze enthält eine weiße und homogene Emulsion.
- Inspizieren Sie den Impfstoff vor der Verabreichung auf Partikel und/oder Verfärbung. Verabreichen Sie den Impfstoff nicht, wenn Sie eines der beiden feststellen
- Verabreichen Sie den Impfstoff nicht, wenn die Fertigspritze beschädigt ist.

Verabreichung des Impfstoffs

- Nadeln sind in den Kartons mit den Fertigspritzen nicht enthalten.
- Verwenden Sie für die intramuskuläre Injektion eine sterile Nadel mit geeignetem Durchmesser.
- Die Spritze mit der Spitzenkappe nach oben halten und die Kappe gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sie sich löst. Die Kappe mit einer langsamen, gleichmäßigen Bewegung abnehmen. Während des Drehens nicht daran ziehen.
- Bringen Sie die Nadel an, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen, bis die Nadel auf der Spritze einrastet.
- Entfernen Sie die Nadelkappe, wenn Sie zur Verabreichung bereit sind.

- Verabreichen Sie die gesamte Dosis intramuskulär.

Beseitigung:

- Nicht verwendetes Arzneimittel oder Abfallmaterial ist entsprechend den örtlichen Anforderungen zu beseitigen.

Notice : Information de l'utilisateur

BIMERVAX® LP.8.1 émulsion injectable **Vaccin contre la COVID-19 (recombinant, avec adjuvant)** méracovatéine

▼ Ce médicament fait l'objet d'une surveillance supplémentaire qui permettra l'identification rapide de nouvelles informations relatives à la sécurité. Vous pouvez y contribuer en signalant tout effet indésirable que vous observez. Voir en fin de rubrique 4 comment déclarer les effets indésirables.

Veillez lire attentivement cette notice avant de recevoir ce vaccin car elle contient des informations importantes pour vous

- Gardez cette notice. Vous pourriez avoir besoin de la relire.
- Si vous avez d'autres questions, interrogez votre médecin, votre pharmacien ou votre infirmier/ère.
- Si vous ressentez un quelconque effet indésirable, parlez-en à votre médecin, votre pharmacien ou votre infirmier/ère. Ceci s'applique aussi à tout effet indésirable qui ne serait pas mentionné dans cette notice. Voir rubrique 4.

Que contient cette notice

1. Qu'est-ce que BIMERVAX LP.8.1 et dans quels cas est-il utilisé
2. Quelles sont les informations à connaître avant de recevoir BIMERVAX LP.8.1
3. Comment BIMERVAX LP.8.1 est-il administré ?
4. Quels sont les effets indésirables éventuels ?
5. Comment conserver BIMERVAX LP.8.1
6. Contenu de l'emballage et autres informations

1. Qu'est-ce que BIMERVAX LP.8.1 et dans quels cas est-il utilisé

BIMERVAX LP.8.1 est un vaccin utilisé pour la prévention de la COVID-19 causée par le virus SARS-CoV-2.

BIMERVAX LP.8.1 est administré aux personnes âgées de 12 ans et plus.

Le vaccin stimule le système immunitaire (les défenses naturelles de l'organisme) pour qu'il produise des anticorps spécifiques qui agissent contre le virus, ce qui assure une protection contre la COVID-19. Aucun des constituants de ce vaccin ne peut provoquer la COVID-19.

2. Quelles sont les informations à connaître avant de recevoir BIMERVAX LP.8.1

BIMERVAX LP.8.1 ne doit pas être administré

- si vous êtes allergique à la substance active ou à l'un des autres composants contenus dans ce médicament (mentionnés dans la rubrique 6).

Avertissements et précautions

Adressez-vous à votre médecin, pharmacien ou infirmier/ère avant de recevoir BIMERVAX LP.8.1 si :

- vous avez déjà eu une réaction allergique sévère ou engageant le pronostic vital après l'injection de tout autre vaccin,
- vous vous êtes déjà évanoui(e) après une injection à l'aide d'une aiguille,
- vous avez une température élevée (supérieure à 38 °C) ou une infection sévère. Vous pouvez toutefois recevoir votre vaccin si vous avez une légère fièvre ou une infection des voies respiratoires supérieures telle qu'un rhume,

- vous avez des problèmes de saignement, vous avez facilement des hématomes ou vous utilisez un médicament pour prévenir les caillots sanguins (médicament anticoagulant),
- votre système immunitaire ne fonctionne pas correctement (immunodéficiência) ou vous prenez des médicaments qui affaiblissent le système immunitaire (tels que des corticoïdes à forte dose, des immunosuppresseurs ou des médicaments anticancéreux).

Si l'un des cas ci-dessus vous concerne (ou en cas de doute), adressez-vous à votre médecin, pharmacien ou infirmier/ère avant de recevoir BIMERVAX LP.8.1.

Comme pour tout vaccin, il est possible que BIMERVAX LP.8.1 ne protège pas complètement toutes les personnes qui le reçoivent, et la durée de protection n'est pas encore établie.

Enfants

BIMERVAX LP.8.1 n'est pas recommandé chez les enfants âgés de moins de 12 ans. Aucune information n'est actuellement disponible sur l'utilisation de BIMERVAX LP.8.1 chez les enfants âgés de moins de 12 ans.

Autres médicaments et BIMERVAX LP.8.1

Informez votre médecin, pharmacien ou infirmier/ère si vous prenez, avez récemment pris ou pourriez prendre tout autre médicament ou vaccin.

Grossesse et allaitement

Si vous êtes enceinte ou que vous allaitez, si vous pensez être enceinte ou planifiez une grossesse, demandez conseil à votre médecin, pharmacien ou infirmier/ère avant de recevoir ce vaccin.

Conduite de véhicules et utilisation de machines

Certains des effets secondaires de BIMERVAX LP.8.1 mentionnés à la rubrique 4 (Quels sont les effets indésirables éventuels ?) peuvent réduire temporairement votre capacité à conduire des véhicules et à utiliser des machines. Attendez que les effets du vaccin se soient dissipés avant de conduire un véhicule ou d'utiliser des machines.

BIMERVAX LP.8.1 contient du sodium, du potassium et du polysorbate

Ce vaccin contient moins de 1 mmol de sodium (23 mg) par dose, c'est-à-dire qu'il est essentiellement « sans sodium ».

Ce vaccin contient moins de 1 mmol de potassium (39 mg) par dose de 0,5 mL, c'est-à-dire qu'il est essentiellement « sans potassium ».

Ce vaccin contient 1,18 mg de polysorbate 80 dans chaque dose. Les polysorbates peuvent provoquer des réactions allergiques. Informez votre médecin si vous avez déjà présenté une allergie.

3. Comment BIMERVAX LP.8.1 est-il administré ?

Personnes âgées de 12 ans et plus

BIMERVAX LP.8.1 sera administré sous forme d'une injection de 0,5 mL dans un muscle de la partie supérieure de votre bras.

Il est recommandé de recevoir BIMERVAX LP.8.1 sous forme d'une dose unique au moins 6 mois après l'administration d'une dose précédente d'un vaccin contre la COVID-19.

Après l'injection, votre médecin, pharmacien ou infirmier/ère vous surveillera pendant environ 15 minutes pour détecter les signes d'une éventuelle réaction allergique.

Si vous avez d'autres questions sur l'utilisation de BIMERVAX LP.8.1, demandez plus d'informations à votre médecin, à votre pharmacien ou à votre infirmier/ère.

Personnes immunodéprimées

Si votre système immunitaire ne fonctionne pas correctement, des doses supplémentaires peuvent être administrées conformément aux recommandations officielles.

4. Quels sont les effets indésirables éventuels ?

Comme tous les médicaments, ce vaccin peut provoquer des effets indésirables, mais ils ne surviennent pas systématiquement chez tout le monde.

La plupart des effets indésirables surviennent dans les 3 jours suivant l'administration du vaccin et disparaissent quelques jours après leur apparition. Si les symptômes persistent, contactez votre médecin, pharmacien ou infirmier/ère.

Consultez de toute urgence un médecin si vous présentez des symptômes de réaction allergique sévère peu de temps après la vaccination. Ces symptômes peuvent comprendre :

- Sensation de faiblesse ou d'étourdissement
- Modifications du rythme cardiaque
- Essoufflement
- Respiration sifflante
- Gonflement des lèvres, du visage ou de la gorge
- Gonflement avec démangeaisons sous la peau (urticaire) ou éruption cutanée
- Sensation de malaise (nausées) ou vomissements
- Douleur à l'estomac

Les effets indésirables suivants peuvent survenir avec BIMERVAX LP.8.1 :

Très fréquents (pouvant toucher plus de 1 personne sur 10)

- Maux de tête
- Douleur au point d'injection
- Sensation de grande fatigue (épuisement)
- Douleurs musculaires

Fréquents (pouvant toucher jusqu'à 1 personne sur 10)

- Rougeur, gonflement ou sensibilité au point d'injection
- Nausées ou vomissements
- Diarrhée
- Fièvre
- Gonflement des ganglions lymphatiques
- Douleur au niveau des aisselles

Peu fréquents (pouvant toucher jusqu'à 1 personne sur 100)

- Frissons ou sensation de fièvre
- Étourdissements
- Démangeaisons au point où l'injection est réalisée
- Douleurs articulaires
- Sensation de faiblesse ou manque d'énergie
- Sensation de somnolence
- Démangeaison cutanée
- Sensation générale de malaise

Rares (pouvant toucher jusqu'à 1 personne sur 1 000)

- Sueurs froides
- Sensation inhabituelle au niveau de la peau, telle que des picotements ou des fourmillements (paresthésie)
- Diminution de la sensation ou de la sensibilité, en particulier au niveau de la peau (hypoesthésie)
- Douleur abdominale
- Douleur lors de la déglutition
- Réactions allergiques telles qu'une urticaire, une éruption cutanée ou des démangeaisons
- Hématome au point d'injection
- Hypersensibilité au point où l'injection est réalisée

Fréquence indéterminée (ne peut être estimée sur la base des données disponibles, basé sur un cas unique pendant les essais cliniques)

- Inflammation de la muqueuse à l'extérieur du cœur (péricardite), qui peut entraîner un essoufflement, des palpitations ou une douleur thoracique

Déclaration des effets secondaires

Si vous ressentez un quelconque effet indésirable, parlez-en à votre médecin, votre pharmacien ou votre infirmier/ère. Ceci s'applique aussi à tout effet indésirable qui ne serait pas mentionné dans cette notice. Vous pouvez également déclarer les effets indésirables directement via Centre Régional de Pharmacovigilance de Nancy ou Division de la pharmacie et des médicaments de la Direction de la santé

Site internet : www.guichet.lu/pharmacovigilance

et inclure le numéro du lot si disponible. En signalant les effets indésirables, vous contribuez à fournir davantage d'informations sur la sécurité de ce vaccin.

5. Comment conserver BIMERVAX LP.8.1

Tenir ce médicament hors de la vue et de la portée des enfants.

Votre médecin, pharmacien ou infirmier/ère est responsable de la conservation de ce vaccin et de l'élimination correcte de tout produit non utilisé. Les informations suivantes concernant la conservation, la péremption, l'utilisation et la manipulation ainsi que l'élimination sont destinées aux professionnels de la santé.

N'utilisez pas ce vaccin au-delà de la date de péremption qui est indiquée sur l'étiquette après EXP. La date de péremption fait référence au dernier jour de ce mois.

Conservez au réfrigérateur (entre 2 °C et 8 °C). Ne pas congeler. Conservez les flacons dans l'emballage extérieur, à l'abri de la lumière.

Les informations relatives à la manipulation sont présentées dans la rubrique destinée aux professionnels de la santé à la fin de la notice.

Tout médicament non utilisé ou déchet doit être éliminé conformément à la réglementation en vigueur.

6. Contenu de l'emballage et autres informations

Ce que contient BIMERVAX LP.8.1

- Une dose (0,5 mL) contient 40 microgrammes de méracovatéine avec du SQBA comme adjuvant.

- La méracovatéine est un homodimère de fusion du domaine de liaison au récepteur (receptor binding domain, RBD) de la protéine spike (S) recombinante du virus SARS-CoV-2 (souche Omicron LP.8.1 - LP.8.1) produit par la technologie de l'ADN recombinant.
- Le SQBA est inclus dans ce vaccin comme adjuvant pour accélérer et améliorer les effets protecteurs du vaccin. Le SQBA contient par dose de 0,5 mL : squalène (9,75 mg), polysorbate 80 (1,18 mg), trioléate de sorbitane (1,18 mg), citrate de sodium (0,66 mg), acide citrique (0,04 mg) et eau pour préparations injectables.
- Les autres composants (excipients) sont : le phosphate disodique dodécahydraté, le dihydrogénophosphate de potassium, le chlorure de sodium, le chlorure de potassium et l'eau pour préparations injectables. BIMERVAX LP.8.1 contient du potassium, du sodium et du polysorbate (voir rubrique 2).

Comment se présente BIMERVAX LP.8.1 et contenu de l'emballage extérieur

Le vaccin est une émulsion injectable blanche homogène.

0,5 mL d'émulsion est fourni dans un flacon avec un bouchon en caoutchouc et une capsule amovible en plastique.

Chaque flacon unidosé contient 1 dose de 0,5 mL.

Présentation: 1, 10 ou 20 flacons unidoses.

Titulaire de l'Autorisation de mise sur le marché

Hipra Human Health, S.L.U.
Avda. la Selva, 135
17170 Amer (Girona)
ESPAGNE

Fabricant

Laboratorios Hipra, S.A.
Avda. la Selva, 135
17170 Amer (Girona)
ESPAGNE

La dernière date à laquelle cette notice a été révisée est 04/2026

Autres sources d'informations

Des informations détaillées sont disponibles sur le site internet de l'Agence européenne des médicaments <https://www.ema.europa.eu>

Scannez le code avec un appareil mobile pour obtenir la notice dans différentes langues.



Ou consultez l'URL : www.hipracovidvaccine.com

Les informations suivantes sont destinées exclusivement aux professionnels de la santé :

Administrez BIMERVAX LP.8.1 par voie intramusculaire, de préférence dans le muscle deltoïde de la partie supérieure du bras.

Traçabilité

Afin d'améliorer la traçabilité des médicaments biologiques, le nom et le numéro de lot du produit administré doivent être clairement enregistrés.

Instructions de manipulation et d'administration

N'utilisez pas ce vaccin après la date de péremption indiquée sur l'étiquette après EXP. La date de péremption fait référence au dernier jour de ce mois.

Ce vaccin doit être manipulé par un professionnel de la santé en utilisant une technique aseptique pour garantir la stérilité de chaque dose.

Préparation à l'utilisation :

- Le vaccin est prêt à l'emploi.
- Le vaccin non ouvert doit être conservé entre 2 °C et 8 °C et maintenu dans l'emballage extérieur à l'abri de la lumière.
- Juste avant utilisation, retirez le flacon de vaccin de l'emballage extérieur.

Inspection du flacon :

- Faire tourner doucement le flacon avant le prélèvement de la dose. Ne pas secouer.
- Chaque flacon contient une émulsion blanche et homogène.
- Inspectez à l'œil nu le vaccin pour vérifier l'absence de particules et/ou d'un changement de couleur avant l'administration. N'administrez pas le vaccin en présence de l'un de ces signes.

Administration du vaccin :

- Chaque flacon contient un volume excédentaire afin de garantir qu'une dose de 0,5 ml puisse être prélevée. Jeter tout vaccin restant dans le flacon.
- Une dose de 0,5 ml est prélevée à l'aide d'une aiguille et d'une seringue stériles et est administrée par injection intramusculaire, de préférence dans le muscle deltoïde de la partie supérieure du bras.
- Ne mélangez pas le vaccin avec d'autres vaccins ou médicaments dans la même seringue.
- Ne regroupez pas les résidus de vaccin provenant de plusieurs flacons.

Destruction :

- Tout médicament non utilisé ou déchet doit être éliminé conformément à la réglementation en vigueur.

Notice : Information de l'utilisateur

BIMERVAX® LP.8.1 émulsion injectable en seringue préremplie Vaccin contre la COVID-19 (recombinant, avec adjuvant) méracovatéine

▼ Ce médicament fait l'objet d'une surveillance supplémentaire qui permettra l'identification rapide de nouvelles informations relatives à la sécurité. Vous pouvez y contribuer en signalant tout effet indésirable que vous observez. Voir en fin de rubrique 4 comment déclarer les effets indésirables.

Veillez lire attentivement cette notice avant de recevoir ce vaccin car elle contient des informations importantes pour vous

- Gardez cette notice. Vous pourriez avoir besoin de la relire.
- Si vous avez d'autres questions, interrogez votre médecin, votre pharmacien ou votre infirmier/ère.
- Si vous ressentez un quelconque effet indésirable, parlez-en à votre médecin, votre pharmacien ou votre infirmier/ère. Ceci s'applique aussi à tout effet indésirable qui ne serait pas mentionné dans cette notice. Voir rubrique 4.

Que contient cette notice

1. Qu'est-ce que BIMERVAX LP.8.1 et dans quels cas est-il utilisé
2. Quelles sont les informations à connaître avant de recevoir BIMERVAX LP.8.1
3. Comment BIMERVAX LP.8.1 est-il administré ?
4. Quels sont les effets indésirables éventuels ?
5. Comment conserver BIMERVAX LP.8.1
6. Contenu de l'emballage et autres informations

1. Qu'est-ce que BIMERVAX LP.8.1 et dans quels cas est-il utilisé

BIMERVAX LP.8.1 est un vaccin utilisé pour la prévention de la COVID-19 causée par le virus SARS-CoV-2.

BIMERVAX LP.8.1 est administré aux personnes âgées de 12 ans et plus.

Le vaccin stimule le système immunitaire (les défenses naturelles de l'organisme) pour qu'il produise des anticorps spécifiques qui agissent contre le virus, ce qui assure une protection contre la COVID-19. Aucun des constituants de ce vaccin ne peut provoquer la COVID-19.

2. Quelles sont les informations à connaître avant de recevoir BIMERVAX LP.8.1

BIMERVAX LP.8.1 ne doit pas être administré

- si vous êtes allergique à la substance active ou à l'un des autres composants contenus dans ce médicament (mentionnés dans la rubrique 6).

Avertissements et précautions

Adressez-vous à votre médecin, pharmacien ou infirmier/ère avant de recevoir BIMERVAX LP.8.1 si :

- vous avez déjà eu une réaction allergique sévère ou engageant le pronostic vital après l'injection de tout autre vaccin,
- vous vous êtes déjà évanoui(e) après une injection à l'aide d'une aiguille,
- vous avez une température élevée (supérieure à 38 °C) ou une infection sévère. Vous pouvez toutefois recevoir votre vaccin si vous avez une légère fièvre ou une infection des voies respiratoires supérieures telle qu'un rhume,

- vous avez des problèmes de saignement, vous avez facilement des hématomes ou vous utilisez un médicament pour prévenir les caillots sanguins (médicament anticoagulant),
- votre système immunitaire ne fonctionne pas correctement (immunodéficiência) ou vous prenez des médicaments qui affaiblissent le système immunitaire (tels que des corticoïdes à forte dose, des immunosuppresseurs ou des médicaments anticancéreux).

Si l'un des cas ci-dessus vous concerne (ou en cas de doute), adressez-vous à votre médecin, pharmacien ou infirmier/ère avant de recevoir BIMERVAX LP.8.1.

Comme pour tout vaccin, il est possible que BIMERVAX LP.8.1 ne protège pas complètement toutes les personnes qui le reçoivent, et la durée de protection n'est pas encore établie.

Enfants

BIMERVAX LP.8.1 n'est pas recommandé chez les enfants âgés de moins de 12 ans. Aucune information n'est actuellement disponible sur l'utilisation de BIMERVAX LP.8.1 chez les enfants âgés de moins de 12 ans.

Autres médicaments et BIMERVAX LP.8.1

Informez votre médecin, pharmacien ou infirmier/ère si vous prenez, avez récemment pris ou pourriez prendre tout autre médicament ou vaccin.

Grossesse et allaitement

Si vous êtes enceinte ou que vous allaitez, si vous pensez être enceinte ou planifiez une grossesse, demandez conseil à votre médecin, pharmacien ou infirmier/ère avant de recevoir ce vaccin.

Conduite de véhicules et utilisation de machines

Certains des effets secondaires de BIMERVAX LP.8.1 mentionnés à la rubrique 4 (Quels sont les effets indésirables éventuels ?) peuvent réduire temporairement votre capacité à conduire des véhicules et à utiliser des machines. Attendez que les effets du vaccin se soient dissipés avant de conduire un véhicule ou d'utiliser des machines.

BIMERVAX LP.8.1 contient du sodium, du potassium et du polysorbate

Ce vaccin contient moins de 1 mmol de sodium (23 mg) par dose, c'est-à-dire qu'il est essentiellement « sans sodium ».

Ce vaccin contient moins de 1 mmol de potassium (39 mg) par dose de 0,5 mL, c'est-à-dire qu'il est essentiellement « sans potassium ».

Ce vaccin contient 1,18 mg de polysorbate 80 dans chaque dose. Les polysorbates peuvent provoquer des réactions allergiques. Informez votre médecin si vous avez déjà présenté une allergie.

3. Comment BIMERVAX LP.8.1 est-il administré ?

Personnes âgées de 12 ans et plus

BIMERVAX LP.8.1 sera administré sous forme d'une injection de 0,5 mL dans un muscle de la partie supérieure de votre bras.

Il est recommandé de recevoir BIMERVAX LP.8.1 sous forme d'une dose unique au moins 6 mois après l'administration d'une dose précédente d'un vaccin contre la COVID-19.

Après l'injection, votre médecin, pharmacien ou infirmier/ère vous surveillera pendant environ 15 minutes pour détecter les signes d'une éventuelle réaction allergique.

Si vous avez d'autres questions sur l'utilisation de BIMERVAX LP.8.1, demandez plus d'informations à votre médecin, à votre pharmacien ou à votre infirmier/ère.

Personnes immunodéprimées

Si votre système immunitaire ne fonctionne pas correctement, des doses supplémentaires peuvent être administrées conformément aux recommandations officielles.

4. Quels sont les effets indésirables éventuels ?

Comme tous les médicaments, ce vaccin peut provoquer des effets indésirables, mais ils ne surviennent pas systématiquement chez tout le monde.

La plupart des effets indésirables surviennent dans les 3 jours suivant l'administration du vaccin et disparaissent quelques jours après leur apparition. Si les symptômes persistent, contactez votre médecin, pharmacien ou infirmier/ère.

Consultez de toute urgence un médecin si vous présentez des symptômes de réaction allergique sévère peu de temps après la vaccination. Ces symptômes peuvent comprendre :

- Sensation de faiblesse ou d'étourdissement
- Modifications du rythme cardiaque
- Essoufflement
- Respiration sifflante
- Gonflement des lèvres, du visage ou de la gorge
- Gonflement avec démangeaisons sous la peau (urticaire) ou éruption cutanée
- Sensation de malaise (nausées) ou vomissements
- Douleur à l'estomac

Les effets indésirables suivants peuvent survenir avec BIMERVAX LP.8.1 :

Très fréquents (pouvant toucher plus de 1 personne sur 10)

- Maux de tête
- Douleur au point d'injection
- Sensation de grande fatigue (épuisement)
- Douleurs musculaires

Fréquents (pouvant toucher jusqu'à 1 personne sur 10)

- Rougeur, gonflement ou sensibilité au point d'injection
- Nausées ou vomissements
- Diarrhée
- Fièvre
- Gonflement des ganglions lymphatiques
- Douleur au niveau des aisselles

Peu fréquents (pouvant toucher jusqu'à 1 personne sur 100)

- Frissons ou sensation de fièvre
- Étourdissements
- Démangeaisons au point où l'injection est réalisée
- Douleurs articulaires
- Sensation de faiblesse ou manque d'énergie
- Sensation de somnolence
- Démangeaison cutanée
- Sensation générale de malaise

Rares (pouvant toucher jusqu'à 1 personne sur 1 000)

- Sueurs froides
- Sensation inhabituelle au niveau de la peau, telle que des picotements ou des fourmillements (paresthésie)
- Diminution de la sensation ou de la sensibilité, en particulier au niveau de la peau (hypoesthésie)
- Douleur abdominale
- Douleur lors de la déglutition
- Réactions allergiques telles qu'une urticaire, une éruption cutanée ou des démangeaisons
- Hématome au point d'injection
- Hypersensibilité au point où l'injection est réalisée

Fréquence indéterminée (ne peut être estimée sur la base des données disponibles, basé sur un cas unique pendant les essais cliniques)

- Inflammation de la muqueuse à l'extérieur du cœur (péricardite), qui peut entraîner un essoufflement, des palpitations ou une douleur thoracique

Déclaration des effets secondaires

Si vous ressentez un quelconque effet indésirable, parlez-en à votre médecin, votre pharmacien ou votre infirmier/ère. Ceci s'applique aussi à tout effet indésirable qui ne serait pas mentionné dans cette notice. Vous pouvez également déclarer les effets indésirables directement via Centre Régional de Pharmacovigilance de Nancy ou Division de la pharmacie et des médicaments de la Direction de la santé

Site internet : www.guichet.lu/pharmacovigilance

et inclure le numéro du lot si disponible. En signalant les effets indésirables, vous contribuez à fournir davantage d'informations sur la sécurité de ce vaccin.

5. Comment conserver BIMERVAX LP.8.1

Tenir ce médicament hors de la vue et de la portée des enfants.

Votre médecin, pharmacien ou infirmier/ère est responsable de la conservation de ce vaccin et de l'élimination correcte de tout produit non utilisé. Les informations suivantes concernant la conservation, la péremption, l'utilisation et la manipulation ainsi que l'élimination sont destinées aux professionnels de la santé.

N'utilisez pas ce vaccin au-delà de la date de péremption qui est indiquée sur l'étiquette après EXP. La date de péremption fait référence au dernier jour de ce mois.

Conservez au réfrigérateur (entre 2 °C et 8 °C). Ne pas congeler. Conserver le produit dans l'emballage extérieur à l'abri de la lumière.

Les informations relatives à la manipulation sont présentées dans la rubrique destinée aux professionnels de la santé à la fin de la notice.

Tout médicament non utilisé ou déchet doit être éliminé conformément à la réglementation en vigueur.

6. Contenu de l'emballage et autres informations

Ce que contient BIMERVAX LP.8.1

- Une dose (0,5 mL) contient 40 microgrammes de méracovatéine avec du SQBA comme adjuvant.

- La méracovatéine est un homodimère de fusion du domaine de liaison au récepteur (receptor binding domain, RBD) de la protéine spike (S) recombinante du virus SARS-CoV-2 (souche Omicron LP.8.1 - LP.8.1) produit par la technologie de l'ADN recombinant.
- Le SQBA est inclus dans ce vaccin comme adjuvant pour accélérer et améliorer les effets protecteurs du vaccin. Le SQBA contient par dose de 0,5 mL : squalène (9,75 mg), polysorbate 80 (1,18 mg), trioléate de sorbitane (1,18 mg), citrate de sodium (0,66 mg), acide citrique (0,04 mg) et eau pour préparations injectables.
- Les autres composants (excipients) sont : le phosphate disodique dodécahydraté, le dihydrogénophosphate de potassium, le chlorure de sodium, le chlorure de potassium et l'eau pour préparations injectables. BIMERVAX LP.8.1 contient du potassium, du sodium et du polysorbate (voir rubrique 2).

Comment se présente BIMERVAX LP.8.1 et contenu de l'emballage extérieur

Le vaccin est une émulsion injectable blanche homogène.

0,5 ml d'émulsion dans une seringue préremplie (verre de type I) avec un bouchon de piston (caoutchouc de chlorobutyle) et un capuchon d'embout intégré (caoutchouc de polyisoprène) sans aiguille.

Chaque seringue préremplie contient 1 dose de 0,5 mL.

Présentations : 1 ou 10 seringues préremplies.

Titulaire de l'Autorisation de mise sur le marché

Hipra Human Health, S.L.U.
Avda. la Selva, 135
17170 Amer (Girona)
ESPAGNE

Fabricant

Laboratorios Hipra, S.A.
Avda. la Selva, 135
17170 Amer (Girona)
ESPAGNE

La dernière date à laquelle cette notice a été révisée est 04/2026

Autres sources d'informations

Des informations détaillées sont disponibles sur le site internet de l'Agence européenne des médicaments <https://www.ema.europa.eu>

Scannez le code avec un appareil mobile pour obtenir la notice dans différentes langues.



Ou consultez l'URL : www.hipracovidvaccine.com

Les informations suivantes sont destinées exclusivement aux professionnels de la santé :

Administrez BIMERVAX LP.8.1 par voie intramusculaire, de préférence dans le muscle deltoïde de la partie supérieure du bras.

Traçabilité

Afin d'améliorer la traçabilité des médicaments biologiques, le nom et le numéro de lot du produit administré doivent être clairement enregistrés.

Instructions de manipulation et d'administration

N'utilisez pas ce vaccin après la date de péremption indiquée sur l'étiquette après EXP. La date de péremption fait référence au dernier jour de ce mois.

Ce vaccin doit être manipulé par un professionnel de la santé en utilisant une technique aseptique pour garantir la stérilité de chaque dose.

Préparation à l'utilisation

- Le vaccin est prêt à l'emploi.
- Le vaccin non ouvert doit être conservé entre 2 °C et 8 °C et maintenu dans l'emballage extérieur à l'abri de la lumière.
- Juste avant utilisation, retirez la seringue préremplie de l'emballage extérieur

Inspection de la seringue préremplie

- Faire tourner doucement la seringue préremplie avant le prélèvement de la dose. Ne pas secouer.
- Avant utilisation, vérifiez l'étanchéité du système de fermeture.
- Chaque seringue préremplie contient une émulsion blanche et homogène.
- Inspectez à l'oeil nu le vaccin pour vérifier l'absence de particules et/ou d'un changement de couleur avant l'administration. N'administrez pas le vaccin en présence de l'un de ces signes.
- N'administrez pas le vaccin si la seringue préremplie est endommagée.

Administration du vaccin

- L'emballage de la seringue préremplie ne contient pas d'aiguille.
- Utilisez une aiguille stérile de dimension appropriée pour injection intramusculaire.
- En maintenant le capuchon d'embout en position verticale, retirez-le en le tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il se détache. Retirez-le d'un mouvement lent et régulier. Ne tirez pas sur le capuchon d'embout pendant que vous le tournez.
- Fixez l'aiguille en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'elle s'enclenche sur la seringue.
- Retirez le capuchon de l'aiguille lorsque vous êtes prêt(e) pour l'administration.
- Administrez la totalité de la dose par voie intramusculaire.

Destruction :

- Tout médicament non utilisé ou déchet doit être éliminé conformément à la réglementation en vigueur.